

Bei Bus-Problem auf Fahrplan schauen

Mathe-Magica: **Auflösung** des Rätsels der GHS

HOFGEISMAR. Die Stadtoberen von Hofgeismar sind sicher nicht darum zu beneiden, das Problem mit dem Sadtbus nun endlich besser zu lösen - wirtschaftlicher soll es dazu auch noch werden. Da hilft wohl doch nur eine Beratung mit Vertretern von Wunderland.

Nun, auf nach Wunderland zu Walter. Ein Blick auf die Abfahrtszeiten in beide Richtungen hätte ihm schon weiterhelfen können. Die Abstände zwischen der Ankunft eines Busses nach Norden zu dem nächsten Bus nach Süden an seiner Haltestelle bei dieser Taktung von zehn Minuten ist maßgebend. Wenn zwischen der Ankunft des Busses nach Norden und der Ankunft des Busses nach Süden genau eine

Minute liegt, dann liegen bei dieser Taktung zwischen einer



Reinhard Kirschner

Bahn nach Süden und der nächsten Bahn nach Norden neun Minuten. Zum Beispiel können die Busse nach Norden 09, 19, 29, 39, 49 so-

wie 59 Minuten nach jeder vollen Stunde und die Busse in Richtung Süden jeweils 00, 10, 20, 30, 40 sowie 50 Minuten nach jeder vollen Stunde abfahren. Dann ist der Zeitraum, in dem ein Erscheinen von Walter an der Haltestelle dazu führt, dass er den Buss nach Norden nimmt, neunmal größer als der Zeitraum, indem sein Erscheinen ihn in den Bus nach Süden einsteigen lässt. Da Walter nun hinreichend oft dieses Zufallsexperiment wiederholt hat, wird er etwa neunmal häufiger nach Norden gefahren sein als nach Süden.

Diese Erkenntnis trägt wohl weniger zur Verbesserung der Situation in Hofgeismar bei.

Dennoch wünsche ich den Stadtoberen, mit kompetenter Beratung, ihr Problem besser in den Griff zu bekommen. (nh)

